



2. Juli 2025

Postulat

von Balz Bürgisser (Grüne)
und Christina Horisberger (SP)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, im Zuge der Instandsetzung und des Umbaus der Schulanlage Münchhalde eine Produktionsküche eingebaut werden kann.

Begründung:

Die Schulanlage Münchhalde wird instandgesetzt und umgebaut. Dabei wird mit gezielten Massnahmen die räumliche Situation verbessert und an die Flächenstandards der Tagesschule angepasst. Zusätzliche Räume werden eingebaut. Die drei kleinen bestehenden Küchen werden zurückgebaut und durch eine grosse Küche mit einer Kapazität von 360 Mahlzeiten pro Mittag ersetzt. In der Machbarkeitsstudie wird vom Einbau einer Regenerierküche ausgegangen.

Der Gemeinderat hat mit der Überweisung des Postulats 2023/411 seinen politischen Willen klar ausgedrückt: Ab einer Kapazität von 300 Mahlzeiten pro Mittag soll eine Produktionsküche eingebaut werden. Eine solche hat folgende Vorteile:

- Das vor Ort gekochte und zubereitete Essen schmeckt den Kindern und auch den Erwachsenen besser. Zudem können die Schulen gezielt allfällige lokale Verpflegungsbedürfnisse, welche die Kinder oder das Schulteam haben, berücksichtigen.
- Eine Produktionsküche schneidet gegenüber einer Regenerierküche finanziell besser ab: Die höheren Investitionskosten einer Produktionsküche werden durch ihre tieferen jährlichen Betriebskosten schon nach wenigen Jahren kompensiert; denn eine vor Ort produzierte Mahlzeit ist deutlich billiger als eine extern produzierte, angelieferte Mahlzeit.

Daher soll im Schulhaus Münchhalde eine Produktionsküche eingebaut werden.

Antrag auf gleichzeitige Behandlung mit Weisung 2025/120

B. Bürgisser

Ch. Horisberger